



Drechslertreffen 2017

Weitere Infos zur Veranstaltung am 6.–7. Mai 2017 in Olbernhau

Das Drechslerreffen in Olbernhau rückt schnell näher und die Vorbereitungen laufen weiterhin auf Hochtouren. Die Organisatoren beziehen den ganzen Ort mit in die Veranstaltung ein und haben sich interessante Programmpunkte in ganz Olbernhau einfallen lassen. Beispielsweise richtet das Museum Olbernhau eine Sonderausstellung aus, bei der die Olbernhauer Drechslereien im Fokus stehen und Sie einen

Einblick in das Handwerk der ortsansässigen Drechsler gewinnen können. Des Weiteren präsentiert der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. drei Ausstellungen direkt auf dem Saigerhüttengelände. Die Hauptausstellung in der Turbinenhalle des Kraftwerks zeigt eine Auswahl von in den letzten 21 Jahren prämierten Exponaten der Auszeichnung „Tradition & Form“. Dabei liegt der

Schwerpunkt der Auswahl auf modernen Exponaten, die insbesondere die Weiterentwicklung der Erzgebirgischen Volkskunst® nach 1990 demonstrieren. Die Ausstellung im Maschinenhaus, wird unter dem Thema „Vom Entwurf zum Erzeugnis“ beispielhaft die Produktentwicklung in der Erzgebirgischen Volkskunst® zeigen. Außerdem wird der Beruf des Holzspielzeugmachers vorgestellt, der in Olbernhau auf eine lange Tradition zurückblickt. Beispielsweise wird das Olbernhauer Reiterlein vielen von Ihnen ein Begriff sein. Die durch die Weltwirtschaftskrise beinahe zum Erliegen gekommene Spielzeugindustrie, erlebte durch die Idee des Winterhilfsabzeichens in Form des Reiters, nach dem Entwurf von Spielzeugfabrikant Max Korb gefertigt, im Jahre 1935 einen Aufschwung. Somit wurde das Olbernhauer Reiterlein im ganzen Land bekannt. Später wurde es dann nicht mehr nur als Anstecker, sondern auch als Figur in den verschiedensten Größen und Variationen gefertigt. Auch das Räuchermännchen ist ein Wahrzeichen des Erzgebirges und steht ebenso für die Handwerkskunst des Drechsels. Berthold Franke ist Stammtischmitglied bei den Drechsselfreunden Erzgebirge und hat die *Raachermannel* zu seiner Leidenschaft gemacht. Mit Augenzwinkern und viel Fantasie entwirft Franke seine kleinen Gesellen. Um die



Die Aussteller werden in mehreren historischen Gebäuden und in einem großen Zelt auf dem Saigerhüttengelände ihre Produkte, Werkzeuge und Maschinen präsentieren. Im geräumigen „Treibhaus“ werden zahlreiche Vorführer zu erleben sein.



Das Olbernhauer Reiterlein ist das traditionelle Zeichen für das spezialisierte Handwerk in der Region um Olbernhau.

200 Räuchermännchen hat er in den letzten Jahren mit viel Ideenreichtum geschaffen. Die Ausstellung, die nicht nur die Augen, sondern auch den Geruchssinn anspricht, ist in der Hütten- schule auf dem Veranstaltungsgelände zu sehen.

Inzwischen gehört es schon zur Tradition der Drechslertreffen, dass die Teilnehmer ihre gedrechselten Arbeiten auf der Veranstaltung in einer Ausstellung präsentieren. Wer möchte, kann darüber hinaus am Gestaltungswettbewerb teilnehmen und sein Werk von einer Fachjury (Daniel Baumann – Drechslermeister und Inhaber Drechslerei Baumann Zwickau; Holger Graf – Drechslermeister und Herausgeber des DrechslersMagazins; Dr. Igor A. Jenzen – Direktor des Museums für Sächsische Volkskunst der Staatlichen; Prof. Gerd Kaden – Professor für Holzgestaltung, Produkt- und Objekt-design) bewerten lassen. Die Veranstalter freuen sich auf eine

rege Teilnahme und individuelle Ausstellungsstücke. Wenn Sie teilnehmen möchten, können Sie alle Details und Richtlinien auf der Website der Drechslertreffens 2017 nachlesen.

Das DrechslersMagazin wird die Vorbereitung auf das Drechslertreffen 2017 weiterhin verfolgen und Ihnen auch in der kommenden Ausgabe weitere Details liefern. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der offiziellen Internetseite unter www.dft-2017.de oder bei den Drechselfreunden Erzgebirge.

Kontakt:

Drechselzentrum Erzgebirge – steinert
Martin Steinert
Heuweg 4
D-09526 Olbernhau
Telefon: +49 (0)37360 – 669311
E-Mail: kontakt@dft-2017.de